

«**St.Galler Kyokushin Open**» **2018**

Kumite Reglement



Oyama's Kyokushinkai Karate Schule St.Gallen

Sensei Santos Belsué | santos.belsue@hispeed.ch | +41 79 437 16 90

www.kyokushin-sg.ch | www.facebook.com/kyokushin.sg

Allgemeines

- Das «St.Galler Kyokushin Open» ist ein Verbandsoffenes Turnier und stellt die Freundschaft und den Sport der verschiedenen Dojos in der Schweiz, dem Fürstentum Lichtenstein, Österreich und Deutschland in den Mittelpunkt.
- Um die Freundschaften über die Grenzen zu tragen wird zum «St.Galler Kyokushin Open» nach Möglichkeiten ein zusätzliches Gastland eingeladen.

Wettkämpfer/-innen

- Jeder und jede Wettkämpfer/-in muss ein weisses, sauberes Karate Gi tragen. Damen dürfen zusätzlich unter dem Gi ein weisses T-Shirt anziehen.
- Beim Wettkampf hat der oder die Kämpfer/-in seinen/ihren Gurt (Obi) sowie den bereitgestellten Gurt oder Bändel in Rot (aka) zu tragen. Der oder die weisse (shiro) Kämpfer/-in trägt den eigenen Gurt.
- Finger- und Fussnägel müssen kurz geschnitten sein.
- Lange Haare müssen zurückgebunden werden.
- Das Brillentragen des oder der Wettkämpfer/-innen im Kumite ist untersagt, Kontaktlinsen sind erlaubt.

Referee und Judge

- Die offizielle Uniform für die Referees und Judges orientiert sich an den jeweiligen Vorgaben ihres Verbandes oder Dojos.
- Jeder Referee oder Judge muss eine eigene Trillerpfeife bei sich tragen.
- Alle Kämpfe werden mit den Fahnen (Rot/Weiss) bewertet.
- Für jeden Kampf stehen ein Oberrichter, ein Hauptkampfrichter und vier Eckenrichter im Einsatz.
- Am Richtertisch steht ein Zeitnehmer und Listenführer im Einsatz.

Coaches

- Die Coaches sind verantwortlich für ihre Kämpfer/-innen. Sie müssen besorgt sein, dass:
 - die Kämpfer/-innen über ihren Einsatz informiert sind;
 - die Kämpfer/-innen die vorgegebenen Protektoren ordnungsgemäss tragen;
 - die Kämpfer/-innen rechtzeitig beim Tatami bereit stehen;
 - in der ersten Runde keine Bandagen oder Tapes getragen werden;
 - sie verantwortlich für allfällige Reklamationen sind;

Die Wettkampffläche (Tatami)

- Das Tatami fürs Kumite weisst eine Kampffläche von 8x8m auf und ist mit Matten ausgelegt.

Versicherung der Teilnehmer/-innen

- Der Organisator oder die Kampfrichter/-innen könne in keinem Fall verantwortlich für mögliche Verletzungen der Wettkämpfer/-innen gemacht werden.
- Jeder und jede Kämpfer/-in ist selber für seine Versicherung verantwortlich. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.



Ärztliche Versorgung

- Für die ärztliche Versorgung steht ein Platzarzt zur Verfügung.
- Sollte sich ein oder eine Kämpfer/-in während dem Kampf verletzen ist es am Platzarzt erlaubt, nach dem Kumite Bandagen oder Tapes zu bewilligen.
- Der Platzarzt hat die Entscheidungsbefugnis (Miteinbezug von Coach und Oberrichter), den oder die Kämpfer/-in bei einer Verletzung vom Kampf zu suspendieren.
- In der ersten Runde sind keine Bandagen oder Tapes erlaubt.



Oyama's Kyokushinkai Karate Schule St.Gallen

Sensei Santos Belsué | santos.belsue@hispeed.ch | +41 79 437 16 90

www.kyokushin-sg.ch | www.facebook.com/kyokushin.sg

Juniorern 16 bis u20

Zulassung zum Wettkampf

Teilnahmeberechtigte

- Für die Juniorern Boys und Girls gilt das Alter ab 16 bis unter 20 Jahren und wird nach Möglichkeiten in zwei Alterskategorien 16 bis u18 und 18 bis u20 aufgeteilt.
- Es besteht keine Gurtbegrenzung
- Alle Wettkämpfer/-innen müssen bei gesunder Verfassung sein.

Geschlechtertrennung und Gewichtsklassen

- Boys und Girls kämpfen in eigenen Kategorien.

Kampfstiel

- Boys wie Girls kämpfen nach den Kontakt Richtlinien ohne Niederschlag.
(Waza-ari + Waza-ari = Ippon und führt zum Sieg)

Kampfregeleungen

- Siehe Seite 7 und 8

Protektoren

- Weisser Schienbein- und Ristschutz
- Weisser Handschutz (keine Sandsack-Handschuhe)
- Tiefschutz
- Brustschutz (Girls)
- Kopfschutz
- Zahnschutz (optional)

Kampfzeit

- 1mal 2 Minuten (effektive Kampfzeit)
 - *Bei Unentschieden (hikewake) gibt es eine Verlängerung*
- Verlängerung (encho) 1mal 2 Minuten (effektive Kampfzeit)
 - *Bei Unentschieden gibt es eine zweite Verlängerung*
- Verlängerung (enchosen) 1mal 2 Minuten mit definitiver Entscheidung (effektive Kampfzeit)



Erwachsene ü20

Zulassung zum Wettkampf

Teilnahmeberechtigte

- Für Damen und Herren gilt das Alter ab 20 Jahren (ab am Tag des Wettkampfes).
- Für die Teilnahme am Wettkampf ist mindestens Blaugurt (8 Kyu) voraus gesetzt.
- Alle Wettkämpfer/-innen müssen bei gesunder Verfassung sein.

Kampfstiel

Alle Damen und Herren kämpfen nach den traditionellen Kyokushinkai-KO Richtlinien.

Kategorien

Bei den Erwachsenen ü20 werden die Damen und Herren in zwei Leistungskategorien (Novizen und Elite) aufgeteilt. Bei den Novizen gibt es einzelne Anpassungen:

- Bei den Novizen ist die Kampferfahrung unter 2 Wettkämpfe/Turniere im „Full-Contact“.
- Die Kampfzeit wird wie bei den Junioren angewendet. (2 Minuten und max. 2 Verlängerungen mit Gewichtskontrolle)
- Protektoren wie bei den Junioren jedoch ohne Kopfschutz.

Kampfregelung

- Siehe Seite 7 und 8

Gewichtsklassen Herren

- Leichtgewicht bis u70 kg
- Mittelgewicht bis u80 kg
- Schwergewicht bis u90 kg
- Havy-Schwergewicht über 90 kg

Gewichtsklassen Damen

- Leichtgewicht bis u55kg
- Mittelgewicht bis u65kg
- Schwergewicht über 65kg

Alle Kategorien werden nach dem KO-System durchgeführt. Hat eine Gewichtsklasse weniger als 4 Wettkämpfer/-innen hat der Organisator die Möglichkeit die Gewichtsklassen zusammen zu führen.

Mögliche Ausnahmeregelungen

- Wenn eine Gewichtsklasse 4 Wettkämpfer/-innen hat kann das System „alle gegen alle“ in kraft treten.
- Müssen Gewichtsklassen zusammen geführt werden, hält sich der Organisator das Recht vor, die Ausgeschriebenen Gewichtsklassen neu zu definieren (z. B. Männer 75 bis 85 kg) um Standard-Pools zu definieren.

Alle Anpassungen/Änderungen werden nach Möglichkeiten frühzeitig kommuniziert!

Kampfzeit

- 1mal 3 Minuten (effektive Kampfzeit)
 - Bei Unentschieden (*hikewake*) gibt es eine Verlängerung



Oyama's Kyokushinkai Karate Schule St.Gallen

Sensei Santos Belsué | santos.belsue@hispeed.ch | +41 79 437 16 90

www.kyokushin-sg.ch | www.facebook.com/kyokushin.sg

- Verlängerung (encho) 1mal 2 Minuten (effektive Kampfzeit)
 - *Bei einem weiteren Unentschieden müssen die Wettkämpfer gewogen werden* (Gewichtsunterschiede siehe unten).
- Wenn durch das Wiegen kein Entscheid getroffen werden kann, gibt es eine letzte Verlängerung (enchosen) 1mal 2 Minuten mit definitivem Entscheid.

Gewichtsunterschiede Herren

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| ▪ Leichtgewicht bis u70 kg | 5 kg oder mehr Unterschied |
| ▪ Mittelgewicht bis u80 kg | 5 kg oder mehr Unterschied |
| ▪ Schwergewicht bis u90 kg | 5 kg oder mehr Unterschied |
| ▪ Havy-Schwergewicht über 90 kg | 10 kg oder mehr Unterschied |

Gewichtsunterschiede Damen

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| ▪ Leichtgewicht bis u55 kg | 3 kg oder mehr Unterschied |
| ▪ Mittelgewicht bis u65 kg | 3 kg oder mehr Unterschied |
| ▪ Schwergewicht über 65 kg | 5 kg oder mehr Unterschied |

Gewogen wird im Gi. Ist der Gewichtsunterschied erreicht gewinnt der oder die Leichtere.

Protektoren

Herren

- Tiefschutz
- Zahnschutz (optional)

Damen

- Weisser Schienbein- und Ristschutz
- Brustschutz
- Tiefschutz (optional)
- Zahnschutz (optional)



Oyama's Kyokushinkai Karate Schule St.Gallen

Sensei Santos Belsué | santos.belsue@hispeed.ch | +41 79 437 16 90

www.kyokushin-sg.ch | www.facebook.com/kyokushin.sg

Bewertungen und Ermahnungen

Bewertungen

- Bei allen Kategorien wird ein Sieg nach einem vollen Punkt (Ippon) ausgesprochen;
- Zwei halbe Punkte (Waza-ari) ergeben einen vollen Punkt (Ippon). In diesem Fall muss der Kampf unterbrochen und der Sieg vergeben werden.
- Wird einer der Kämpfer disqualifiziert, erhält sein Gegner automatisch den Sieg zugesprochen.
- Wird einer der Kämpfer aus eigenem Verschulden verletzt, erhält sein Gegner den Sieg zugesprochen.

Zusätzliche Regelung bei den Junioren

Auf Jodan Höhe sind nur kontrollierte Beintechniken erlaubt. Hauptsächlich Mawashi-Geri, Kake-Geri und andere, dürfen zu den vom Helm geschützten Stellen am Kopf ausgeführt werden. Die Kraft des Beinschlages im Augenblick des Kontakts muss kontrolliert werden (der Helm darf nur leicht berührt werden). Das Bein muss nach der Berührung zurückgezogen werden. Auf Chudan und Gedan Höhe sind alle Bein- und Fausttechniken erlaubt, ausser Hiza-Geri.

Beintechniken Jodan (Waza-ari)

Ein erlaubter Beinschlag zum Kopf (vom Helm geschützte Punkte) die zu einem Waza-ari führen:

- muss technisch so ausgeführt werden, dass die Arme des Gegners nicht berührt werden;
- dass die Kraft des Beinschlages im Moment der leichten Berührung des Helmes kontrolliert wurde;
- dass das Bein nach dem Kick zurückgezogen wurde.

Techniken zum Körper (Waza-ari)

Auf Gedan und Chudan Höhe kann Waza-ari am Kämpfer gegeben werden:

- Wenn erlaubte Bein- oder Faustschläge auf den Körper des Gegners mit Wirkung ausgeführt werden, jedoch innerhalb von 3 Sekunden wieder kampfbereit ist.

Verbotene Handlungen und Techniken

Das Absichtliche und Böswillige Ausführen von verbotenen Handlungen kann mit Disqualifikation bestraft werden. Die Entscheidung liegt beim Hauptkampf- und den Eckenrichtern. Der Disqualifizierte Kämpfer und sein Coach können beim Oberrichter Einspruch erheben.

Nach der Besprechung mit den Richtern, kann der Oberrichter die Disqualifikation zurück nehmen oder die Entscheidung der Richter bestätigen. Die Entscheidung des Oberrichters ist endgültig.

- Jede absichtliche Art von Schlag auf Kopf- Gesicht und Nacken mit der offenen Hand, Faust oder einem anderen Teil des Armes ist verboten und wird automatisch mit Disqualifikation bestraft.
- Jede absichtliche Art von geraden Beinschlägen auf Gesicht-, Nacken oder den vom Helm nicht bedeckten Teil des Kopfes mit vollem oder Semikontakt sind verboten und werden automatisch mit Disqualifikation bestraft.
- Durchgezogene Beinschläge auf Jodan Höhe sind verboten (bei Junioren).
- Jede Art von Schlag auf Hinterkopf oder den Rücken der Wettkämpfer ist verboten.
- Jede Art von Kicks auf die Genitalien ist verboten.
- Schläge auf die Gelenke sind verboten.
- Knieschläge mit Greifen nach dem Kopf oder Kimono sind verboten.
- Schlagen oder Treten des Gegners, nach dem er zu Boden gegangen ist, ist verboten.



- Nach dem Niederschlag ist der Angriff vom Boden aus verboten.
- Greifen, Halten oder Ziehen am Kimono des Wettkämpfers ist verboten.
- Halten der Arme des Wettkämpfers ist verboten.
- Würfe und Würgegriffe, wie beim Ringen, sowie Schmerzhaftes Handlungen die nicht in diesem Reglement beschrieben werden, sind verboten.

Verwarnungen

Der Hauptkampfrichter kann für die im Anschluss aufgelisteten Handlungen eine Verwarnung aussprechen.

- Häufiges Verlassen der Kampffläche (Tatami) oder Handlungen die den Wettkampf verzögern.
- Stossen des Wettkämpfers mit der offenen Hand.
- Stossen mit dem Körper.
- Nichtbefolgen der Befehle des Hauptkampfrichters.

Chui 1 + Chui 2 = Genten 1

gefolgt von

Chui 1 + Chui 2 = Genten 2

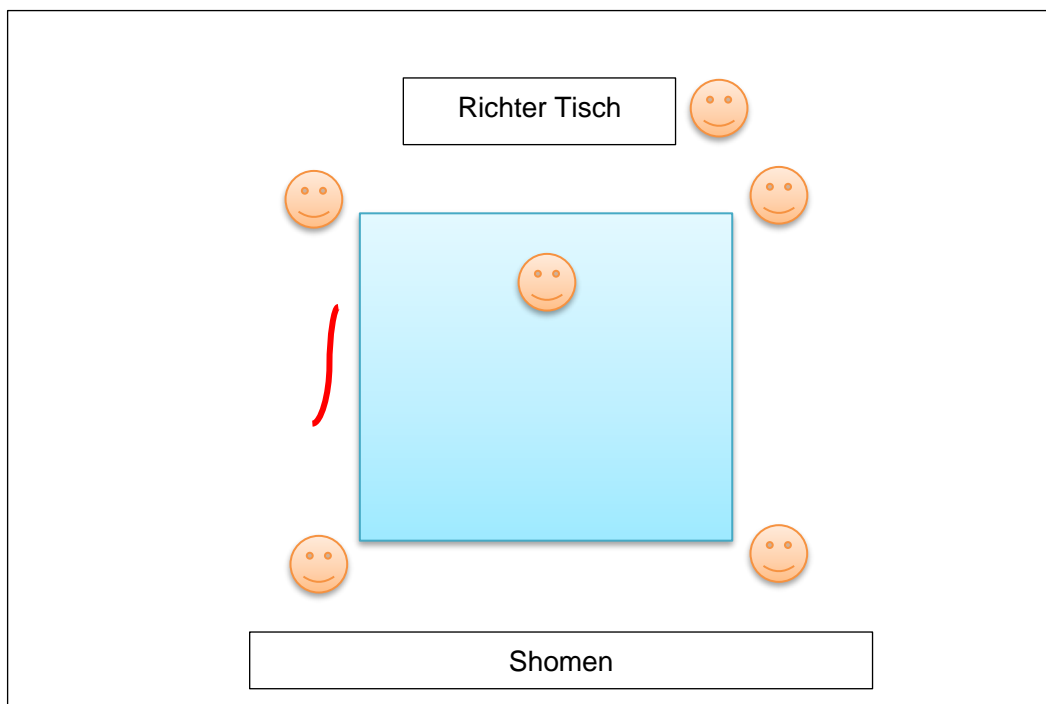
führt zu

Hansoku (Disqualifikation)

Automatische Disqualifikation

Die unten Aufgeführten Handlungen werden mit Automatischer Disqualifikation bestraft.

- Die Wettkämpfer erscheinen mehr als 1 Minute zu spät oder gar nicht zum Kampf.
- Die Wettkämpfer weigern sich nach 3maliger Aufforderung des Kampfrichters zu kämpfen.



Oyama's Kyokushinkai Karate Schule St.Gallen

Sensei Santos Belsué | santos.belsue@hispeed.ch | +41 79 437 16 90

www.kyokushin-sg.ch | www.facebook.com/kyokushin.sg